



*Dorfzeitung der SPD  
für Fleckeby*

**Ausgabe 155**

**Sommer 2020**



## Am Ufer der Schlei

Der Wassersportverein bekommt ein neues Vereinshaus

---

Außerdem in dieser Ausgabe:

*Interview mit dem WSF- Schriftführer, Ulli Gaida*

*Neuer Schlepper auf dem Bauhof*

*Bund und Land entlasten Kommunen*

*Neues vom KulturFleck*

*Kunst im Vorgarten*

*Nachruf und Fotowettbewerb*



## Ein neues Vereinshaus für den Wassersportverein

### Wassersport hat Tradition!

Pressemitteilung des Projektteams

#### Das Projekt Wassersportverein Fleckeby

Der Charakter des WSF ist geprägt durch die Ausrichtung auf eine im Wesentlichen familienorientierte / jugend-, aber auch seniorengeeignete Freizeit- und Segelsportausübung. Das bedeutet, Segel- / Bootssport gemeinsam zu betreiben getragen von einer hohen sozialen Komponente. Zu erwähnen ist, dass durch die Förderung des Fahrtensegelns, Jugend- und Familienaktivitäten das Gemeinschaftswohl hervorragend ermöglicht wird.



Der Wassersportverein Fleckeby e.V. (WSF) ist seit 1963 ein eingetragener Verein an der Großen Breite der Schlei. Versteckt am Südufer der Schlei liegt die Hafenanlage unseres Wassersportvereins Fleckeby e.V. Unsere charmante und komplexe Anlage bekommt nun ein neues, zeitgemäßes Gesicht.

Im Jahr 1995 ging der Hafen in seiner jetzigen Form mit 60 Liegeplätzen in Betrieb. Die Mitgliederzahl beträgt seit vielen Jahren konstant um die 180 Personen. Die Vereinsangehörigen kommen überwiegend aus dem Umkreis von Fleckeby.

Um einen Fortbestand und Ausbau der jetzigen erfolgreichen Jugendarbeit zu gewährleisten und zu festigen, benötigt der WSF nunmehr - ein auch den gesetzlichen Anforderungen notwendig - entsprechendes Vereinsheim u. a.

Bei den Planungen für das neu zu errichtende Vereinsheim ist darauf geachtet worden, dass ein möglichst ressourcenschonender Bau mit natürlichen Materialien erstellt wird, der sich in die Landschaft integriert und die Bescheidenheit und die Naturverbundenheit der jungen Seglerinnen und Segler widerspiegelt. Weiterhin ist auch auf eine energetisch sinnvolle und kostenbewusste Bauweise geachtet worden.

Das gesamte Vereinsgelände mit dem Vereinshaus wird nach neuesten Nutzungsstandards und gesetzlichen Vorgaben umgestaltet. Dabei ist ein Schwerpunkt die barrierefreie Gestaltung des Zuganges zum Gelände und aller Anlagen.

Der Ausbau der Jugendarbeit soll gewährleistet sein, gleichfalls müssen wir den Ansprüchen eines Mehrgenerationenvereins gerecht werden.

So ist im Mai 2018 ein Masterplan mit Präambel (ca. 80 Seiten) für die Realisierungsphase zur Erlangung von Fördermittel / Zuschüssen von einem Mitglied des Projektteam erarbeitet worden.

Die Kompetenzen des Projektteams (3 Mitglieder des Vereins) liegen im Bereich:

1. Finanzen - Fördermittel u. a.
2. Bauplanung
3. Compliance - Controlling

Dieses Kompetenzteam ist bis heute beratend als Vorstandsmitglieder für den geschäftsführenden Vorstand tätig.



Diese Ausarbeitung des Masterplans ist der Schlüssel und Grundlage für die Umsetzung beantragter Fördermaßnahmen um die Neubaupläne auch verwirklichen zu können. Sämtliche Förderanträge sind zwischenzeitlich positiv beschieden auch unter Berücksichtigung z. B. Küstenschutz und notwendiger Deichertüchtigung u. v. m. Hierbei ist hervorzuheben, dass Fördermittel und Zuschüsse sowohl durch die EU, der Landesregierung (Co-

Finanzierung), dem Kreis Rendsburg / Eckernförde, der AktivRegion Schlei/Ostsee genehmigt sind. **Die Gemeinde Fleckeby hat unserem Projekt sehr wohlwollend zugestimmt und bezuschusst.**

Das Vereinsgelände steht Fleckebyer diversen öffentlichen Veranstaltungen offen. Strandgottesdienst der Kirchengemeinde, Siedlergemeinschaft Fleckeby, Männergesangverein, Frauenchor Fleckeby und diverse andere Gruppen z. B. Kulturbühne.

Neubau Daten:

- Neubau auf der Fläche des jetzigen Bestandes mit ähnlicher Grundriss-Struktur
- Statt 125 m<sup>2</sup> nun 150 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche
- Aktuellen technischen, energetischen, ökologischen und barrierefreien Anforderungen entsprechend:
- Nachrüstung von solarthermischen Anlagen auf dem Dach nach Süden
- Vorwiegende Verwendung nachhaltiger Baustoffe und Konstruktionen
- Ausführung auf dem Standard der aktuellen Energieeinsparverordnung
- Barrierefreie Erschließung und Angebot eines behindertengerechten WCs

- Pfahlgründung auf der Grundlage eines aktuellen Bodengutachtens, um Setzungen zu vermeiden
- Fertigung aus vorgefertigten Holzrahmen-Wandelementen
- Fassade aus Holzschalung in wechselnder horizontaler und vertikaler Richtung
- Wiederverwendung des vorhandenen Fassadenelements des Vereinsraum
- Ausstattung mit anforderungsgerechter Küche sowie Spülküche für Gastlieger außerhalb des Vereinsraum
- Sachgerechte Ausstattung Vereinshaus zur Durchführung von Unterrichtungen/ Veranstaltung u.v.m.

**-Zur Verfügung stehende Raumnutzung durch Fleckebyer Bürger, Gruppen und Vereine für Veranstaltungen u. a.!**

**-Möglichkeit der Toilettenbenutzung innerhalb der Hafentöffnungszeiten für Bürger – Touristen, die den Radwanderweg Schlei benutzen**

Der im Januar d. J. beantragte Bauantrag ist Anfang April d. J. positiv beschieden worden. Jetzt werden die notwendigen Schritte durch einen beauftragten Architekten aus Eckernförde eingeleitet, um sowohl den Abriss des alten Vereinsgebäudes als auch die Pfahlgründung zur Erstellung der Sohlplatte und des neuen Vereinsgebäudes zu beginnen. Ziel ist die Fertigstellung des Vereinsgebäudes bis Herbst / Winter 2020.

*gez. Günther Meyer (Projektteam)*  
*i. A. des 1. Vors. H.-J. Friedel*

## Interview zum neuen Vereinshaus

Der Klatschmohn hat mit dem Schriftwart Ulli Gaida ein Interview zum neuen WSF- Heim geführt.

***Wir haben vom Projektteam eine Pressemitteilung zum Neubau des WSF Gebäudes zugesandt bekommen. Kannst du als Schriftwart uns mehr über euer Vorhaben berichten?***

Der Neubau ist dringend notwendig. Das Gebäude steht auf einem Deich und sackt seit Jahren nach hinten ab. Immer größer werdende Risse und Absackungen am Vereinsgebäude sind mittlerweile auch für den Laien sichtbar. Eine Standsicherheit wäre in naher Zukunft nicht mehr gegeben.



Betroffen ist hier nur das Vereinsgebäude. Die Bootshalle bleibt komplett erhalten.

### ***Was erwartet ihr euch von dem neuen Gebäude?***

Es war der Wunsch des WSF seinen Vereinsmitgliedern ein ansprechendes Vereinsheim mit allen Annehmlichkeiten zu bieten. Außerdem ist es uns jetzt möglich die Jugendarbeit attraktiver zu gestalten. Auch Gäste sollen sich bei uns wohlfühlen. Ohne ein neues Vereinshaus wäre auch die Zukunft des WSF gefährdet gewesen.

### ***Wie lange dauerte die Planung?***

Erste Gedanken für einen Neubau gab es schon vor mehreren Jahren. Vor ca zwei Jahren wurden die Pläne dann konkretisiert. Für unseren kleinen Verein mit rd. 180 Mitgliedern ist solch ein großes Bauvorhaben schwer zu stemmen. Aber unsere Mitglieder haben immer hinter dieser Idee gestanden, sodass wir am Ende jetzt unser Projekt verwirklichen können.

### ***Wann wird der Baubeginn sein und wann rechnet ihr mit der Fertigstellung?***

Der Bau startet in Kürze, parallel zur Segelsaison. Sicher wird es während der Bauphase die eine oder andere Einschränkung geben. Aber mobile Sanitäreinrichtungen werden durchgehend zur Verfügung stehen und so auch den laufenden Vereinsbetrieb ermöglichen. Wir rechnen damit, den Rohbau bis zum Herbst erstellen zu können. Danach kann über die Wintermonate mit Fachfirmen und natürlich Eigenleistungen durch Vereinsmitglieder der Innenausbau fertiggestellt werden.

Unser großes Ziel ist es, zur nächsten Saison unser neues Clubhaus vollständig nutzen zu können.

### ***In eurer Pressemitteilung schreibt ihr, dass das neue Vereinsheim auch Vereinen und Verbänden zur Verfügung stehen soll?***

Selbstverständlich soll das neue Haus nicht nur den Mitgliedern vorbehalten sein, sondern auch die Vereine und Verbände aus Fleckeby und dem näheren Umland sollen die Räumlichkeiten mit nutzen können.

### ***Ulli, wir danken dir für das Gespräch und wünschen euch eine erfolgreiche Durchführung des Bauvorhabens!***

## **Neuer Schlepper für die Gemeinde**

Am 12. Juni erfolgte die Übergabe des neuen Kommunalschleppers für unseren Bauhof. Nachdem der alte Trecker unzählige Arbeitsstunden auf dem Buckel hatte und nun kostspielige und aufwendige Reparaturen angestanden hätten, entschied man sich für einen neuen John Deer 3046R (44PS). Er wird nun die Arbeit des Bauhofteams beispielsweise beim Mähen der Sportplätze unterstützen.

